**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
**Band:** 76 (1982)
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Südafrika
**Autor:** Egli, Werner
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-142999

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Lebens ...»* Dumile versucht zögernd, zu formulieren, was er empfindet. *«Ich glaube, wenn ich jetzt aufgebe zu heiraten, dann ist es, wie wenn ich den Kampf aufgäbe ... wie wenn ich nachgeben würde — und das ist genau das, was sie wollen ...»* Dumile sieht mich plötzlich an und lacht: *«Weißt Du, ich glaube, jetzt muß ich erst recht heiraten!»*

Ich frage ihn nach seiner Freundin, und sein Gesicht leuchtet auf: *«Ja, sie ist eine starke Frau, ich glaube, ich konnte dies alles durchstehen, weil sie mich unterstützte. Sie hat mir geholfen, daß ich immer noch glauben kann, Gott ist mit uns.»*

«Aber Du mußt um Erlaubnis nachsuchen, mit jemandem zusammenleben zu dürfen, nicht wahr?» frage ich weiter.

*«Ja, das muß ich als gebannte Person.»* Aber, wie verwundert über das, was ihm jetzt klar geworden ist, wiederholt Dumile: *«Ich weiß jetzt, daß ich heiraten werde.»*

Ich verabschiede mich von Dumile Makande mit dem Versprechen, alles zu tun, daß Menschen in Europa aufmerksam werden auf die Leiden der schwarzen Bevölkerung in Südafrika im Kampf um ihre Befreiung.

## Südafrika

**Wir beugen den Rücken, die Sonne brennt**
**Und unter uns glüht die Erde**
**Der Weißen Peitsche zerpflügt unser Fleisch**
**Uns Bantu, uns Schwarzen, uns Armen.**

**Da stunden wir auf, zerrissen den Paß**
**Vergaßen die Schwere der Glieder**
**Es orgelt im Wind der Freiheit Lied**
**Uns Bantu, uns Schwarzen, uns Armen.**

**Sie kamen daher und schossen uns tot**
**Mit Panzern, aus christlicher Liebe**
**Es fallen Vater, Mutter und Kind**
**Uns Bantu, uns Schwarzen, uns Armen.**

**Und wieder beugt der Rücken sich**
**Und wieder glüht die Erde**
**Es kommt der Tag, es naht der Sieg!**
**Uns Bantu, uns Schwarzen, uns Armen.**

**Werner Egli**